

Was ist eine Cloud (Wolke)?

- Die Cloud ist ein externer Datenspeicher ausserhalb unserer Wohnung. Die Cloud-Anwendungen werden vor allem im Geschäftsleben verwendet, aber natürlich auch privat z.B. für das <u>Sichern eines Smartphones</u>.
- Wenn man davon spricht, etwas in die Cloud zu laden, dann meint man Daten (Fotos, Dokumente usw.) auf ein entferntes Speichermedium zu speichern – also auch auf der Erde, nicht in einer Wolke...
- Dabei werden die Daten von einem Gerät über das Internet auf den Speicher eines Cloud-Anbieters hochgeladen. Später können die Dateien dann mit diesem oder anderen Geräten wieder abgerufen werden – auch mit Software-Programmen, die ebenfalls in der Cloud abrufbereit sind.
- Nun kann man auf diese Dateien von verschiedenen Computern, Laptops oder Smartphones aus zugreifen. Diese Dateien können also von verschiedenen Orten aus bearbeitet oder mit Freunden geteilt werden.
- Sie sparen Speicherplatz auf Ihren Geräten. Dies ist besonders bei grossen Datenmengen für das Tablet oder Smartphone hilfreich (berufliche Anwendungen).

Wie funktioniert die Cloud?

- Anmelden beim gewählten Anbieter (Microsoft, Google, Apple, Swisscom)
- Evtl. Programm installieren und in jedem Fall: sich registrieren mit Passwort
- Und los geht's mit Daten auslagern!

Vorteile: Auf die Daten kann von überall her zugegriffen werden, von mehreren Benutzern – Passwort genügt und ein funktionierendes Internet...

Nachteile:

- Sie vertrauen die Daten dem jeweiligen Anbieter von Speicherplatz an (oft im Ausland)
- Die Daten können «geklaut» oder «gehackt» werden, wenn diese vorher nicht verschlüsselt werden
- Ohne Internet hat man keinen Zugriff auf die Daten
- Wenn der Anbieter seinen Dienst einstellt oder einen «Server-Crash» hat, können Daten verloren gehen!

Aber logisch: man lagert nicht Daten in eine «Cloud» aus und löscht sie auf dem eigenen Computer – doppelt genäht hält immer besser!

Gratisspeicher bei verschiedenen Anbietern:

- OneDrive (von Microsoft) 5 GB
- myCloud (Swisscom) 10 GB
- Dropbox 2 GB
- Google Drive (von Google) 15 GB
- ICloud (von Apple) 5 GB

Gratis hat es Platz für 3000 bis 10'000 Fotos und Videos – je nach Anbieter und gewählter Grösse. Mehr Speicher ist möglich, kostet aber... Eine Erweiterung von 5 GB auf mehrere TB kann z.B. Fr. 2.– bis Fr. 7.– pro Monat kosten.

Überblick

Quelle: «Beobachter» 2020

Die gängisten Cloud-Anbiete	Die	gängiste	en Cloud	J-Anbie	eter
-----------------------------	-----	----------	----------	---------	------

Anbieter	Apple	Google	Microsoft	Dropbox	Swisscom
Cloud-Name	iCloud Drive	Google Drive	OneDrive	Dropbox	MyCloud
Cloud-Website	icloud.com	drive.google.com	onedrive.live.com	dropbox.com	mycloud.ch
Server-Standort	USA	international	international	USA	Schweiz
Gratis-Speicher- platz	5 GB für Apple-Nutzer	15 GB für alle	5 GB, für Kundinnen mit «Office 365»-Abo 1000 GB	2 GB	10 GB (für Swiss- com-Kundinnen mindestens 250 GB)
Preis für mehr Speicherplatz/ Monat	1 Franken für 50 GB, 3 Franken für 200 GB	2 Franken für 100 GB, 3 Franken für 200 GB	Fr. 1.95 für 100 GB	11 Franken für 2000 GB	Fr. 19.90 für 2000 GB (für Swisscom- Kunden Fr. 6.90)
Apps verfügbar für	Windows, macOS, iOS	Windows, macOS, iOS, Android	Windows, macOS, iOS, Android	Windows, macOS, iOS, Android	Windows, macOS, iOS, Android

Testbericht K-Tipp 2021

Acht von zehn Clouds sind nicht vertrauenswürdig

die Dateigrösse oder die

Frist für die Wiederherstel-

lung gelöschter Dateien.

+ Keine Begrenzung bei Datei- + Keine Begrenzung t

versionen, Dateigrössen oder

Geräte-Synchronisierung

Daten werden hereits auf

+ Komplett Open Source

- Nervende Werbung in den

Apps und per Mail

schlüsselt

dem Gerät des Kunden ver-

Der K-Tipp hat Internetspeicher unter die Lupe genommen. Die meisten schneiden beim Datenschutz schlecht ab.

Speicherplatz im Inter-net ist praktisch. Man braucht keine externe Festplatte, und die Daten sind von überallher abrufbar. Grosser Nachteil: Die nannte Cloud ist nic deres als der Comp iemand anders. S man seine privaten auswärts, haben meis Dritte darauf Zugriff. gle beispielsweise gib sämtliche Daten im cher seiner Clouds «Dr oder «Fotos» zu scar

und an Dritte weiterzu

ben. Wem das nicht gefä

Günstigster Preis (Fr. pro Jahr)

Zusätzlicher Speicherplatz (GB)

Preis günstige Speichererweiterung 5.40

Firma Produktname

Speicherort

(Fr. pro Jahr)

Datenschutz

Vielseitigkeit

Vor- und Nachteile

Bedienung

Speicherplatz (GB)

sollte den Speicher wech-

e peicherplatz im Internet ist praktisch. Man braucht keine externe Festplatte, und die Daten sind von überallher abrufbar.

Grosser Nachteil: Die sogenannte Cloud ist nichts anderes als der Computer von jemand anders. Speichert

+ Keine Begrenzung bei Dateiversionen,

Dateigrössen, Wiederherstellung oder

+ Daten werden bereits auf dem Gerät

Geräte-Synchronisierung

des Kunden verschlüsselt

+ Komplett Open Source

Mailbox. Kriterien waren Datenschutz, Vielseitigkeit, Bedienung und der Preis. • Datenschutz: Hier sind Mailbox, Linuxfabrik und Mega stark. Sie verwenden

96 -

100

+ Keine Begrenzung be

Dateiversionen, Dateigrössen,

Wiederherstellung oder

+ Daten werden bereits

+ Komplett Open Source

verschlüsselt

+ Im Abo dabei: Mailadresse sowie Syn- + Im Abo dabei: Synchronisie-

chronisierung von Kalender/Kontakten rung von Kalender/Kontakten

Geräte-Synchronisierung

auf dem Gerät des Kunden

wie Swisscom und Linux- Bedienung: Hier waren fabrik vertraglich zusichen man seine privaten Daten nd Apple verauswärts, haben meist auch ausschliesslich freie Pro port per Teleaden sowie Dritte darauf Zugriff. Goozum Um-Cloud. gle beispielsweise gibt zu, Swisscom, Microsoft sämtliche Daten im Speieten gratis ischen 2 cher seiner Clouds «Drive» er bereits erhält oder «Fotos» zu scannen te Gigaund an Dritte weiterzugecrosoft ben. Wem das nicht gefällt, ichermen sollte den Speicher wech-

Neuseeland, Kanada, EU

Kostenlos

54.80

385

**** ****

Wichtig ist auch, wo die

Daten gespeichert sind.

Während Schweizer Firmen

seln.

Cloud: Daten sind statt auf dem eigenen auf einem fremden Rechner gespeichert

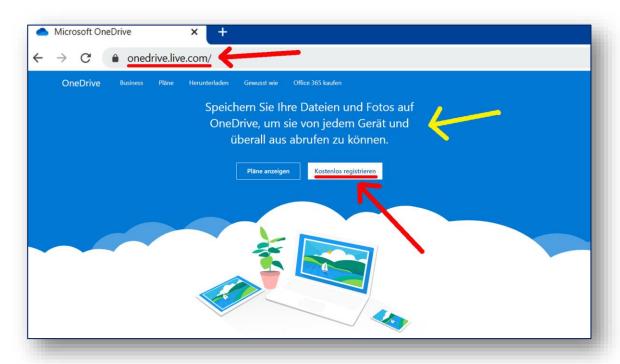
Sichere Alternativen: Eigene Cloud oder Daten verschlüsseln

anschluss: Damit hat man die Cloud gleich bei sich zu Hause. Dank Internetanschluss sind die Daten auch von ausserhalb abrufbar. Nachteil: Das Einrichten der Festplatte ist kompliziert, und eine solche kostet über 100 Franken. In einem «Saldo»-Test schnitten Produkte von Synology am besten ab («Saldo» 8/2018)

Datenverschlüsselung: Wer trotzdem eine Cloud nutzen will, die beim Daschneidet, sollte seine Da ten schützen. Am besten verschlüsseln Nutzer sie bereits auf dem eigenen Computer mit einer soge nannten Ende-zu-Ende-Verschlüsselung Dafür eignet sich das Programm Cryptomator (Download: Cryptomator.org/de). Es ist gratis und einfach zu bedienen. Der Cryptomator ist wie ein Tresor in der Cloud, in dem man Ordner ablegen kann. Öffnen lässt er sich nur mit Hilfe eines Passworts.

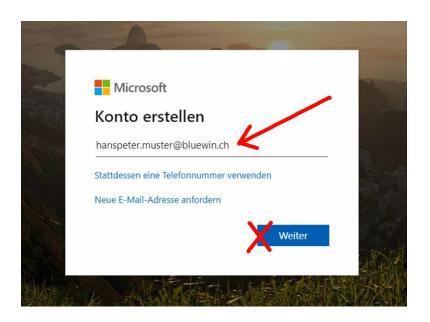
Tresorit	Swisscom	Backup ONE	Google	Apple	Microsoft	Dropbox
Premium	Mycloud light	FileSync	Drive	iCloud	OneDrive	Basic
EU, Schweiz, USA	Schweiz	Schweiz	weltweit	weltweit	weltweit	USA
125	Kostenios	154.80	Kostenios	Kostenios	Kostenios	Kostenios
500	10	100	15	5	5	2
163	238.80	108	20	12	23.40	120
2000	1990	100	85	45	95	1998
****	***	***	*****	******	* \$2.50.50.50	******
*****	***	****	***	*********	***	******
****	****	***	***	****	***	***
+ Keine Begrenzung bei Dateiwiederherstellung	+ Für gewisse Abo-Kunden unbegrenzter Speicher für Fotos/Videos sowie 250 GB für andere Dateien	Keine Begrenzung bei Datei- versionen, Dateigrössen oder Geräte-Synchronisierung	+ Keine Begrenzung bei Datelversionen und Dateigrössen	Support per Telefon oder im Laden sowie spezielle Kurse zur Bedienung	Abonnenten von Microsoft 365 erhalten 1000 GB Speicherplatz und mehr	 Maximale Dateigrösse von 2 GB erschwert Teilen von Ferienfil- men
Daten werden bereits auf dem Gerät des Kunden ve schlüsselt	+ Support per Telefon oder im Laden	+ Support per Telefon	 In allen Android-Handys ab Werk eingebaut und sehr einfach nutzbar 	 In allen Apple-Geräten ab Werk eingebaut und sehr einfach nutzbar 	 In allen Windows-Geräten ab Werk eingebauf und sehr einfach nutzbar 	 Nervende Werbung in den Apps
 Programme sind von Drittherstellern und teils kompliziert zu bedienen 	+ Spezielle Kurse zur Bedienung	 Abonnemente werden jährlich im Voraus verrechnet Kündigung nur jährlich möglich. 	+ Im Abo dabei: Mailadresse und Syn- chronisierung von Kalender und Kontakten	 Im Abo dabei: Mailadresse und Synchro- nisierung von Kalender und Kontakten 	 Nervende Werbung in den Apps 	 Synchronisierung von nur 3 Geräten
 Max. Dateigrösse von 5 G erschwert Teilen von Film 	 Max. Dateigrösse von 3 GB er- schwert Teilen von Ferienfilmen 	Komplizierte Programme von einer Drittfirma	+ Dateigrössen fast unbegrenzt (5000 GB)	 Keine App f ür Android- Handys 	 Dateiversionen bleiben nur 30 Tage erhalten 	 Dateiversionen nur für 30 Tage erhalten

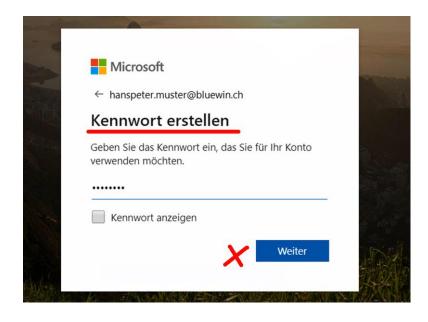
Ein Blick auf Microsoft OneDrive:

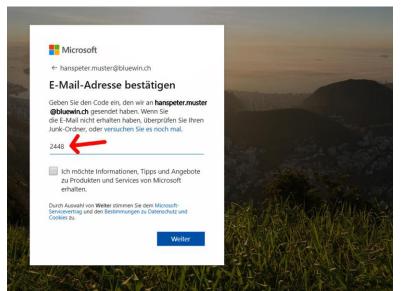


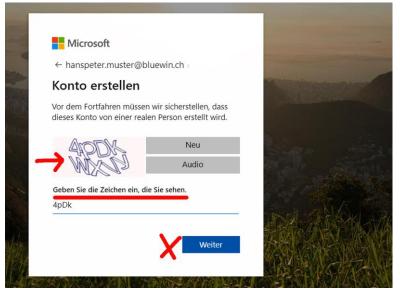
Wir beginnen mit der Registration:





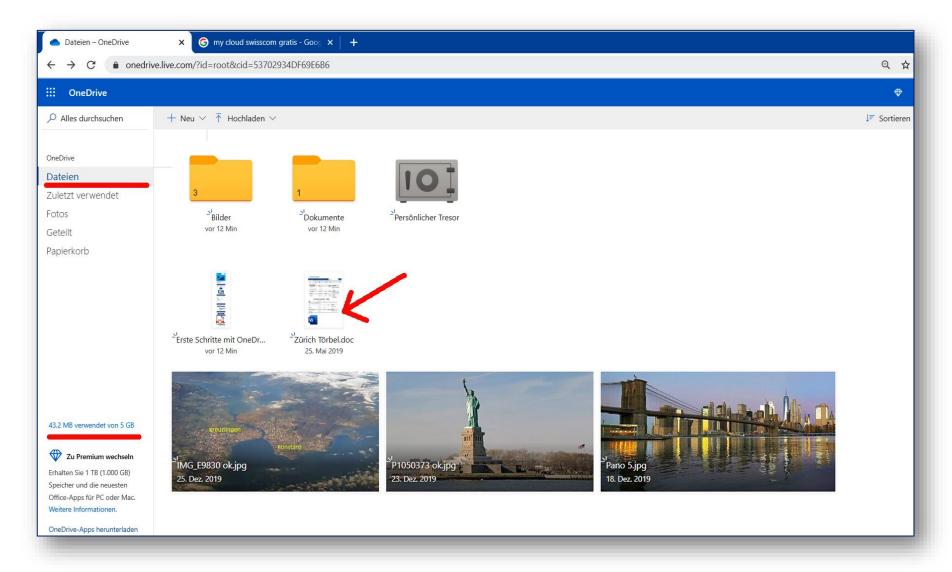






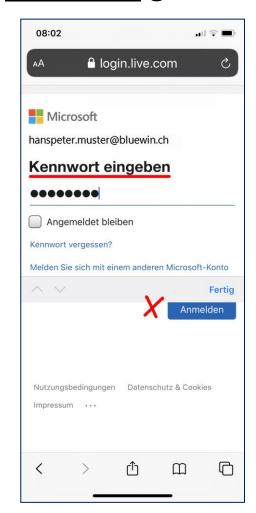
Wenn alles stimmt, kommen wir in die «OneDrive-Wolke»:

Jetzt können wir Bilder und Dokumente vom PC aus hochladen – man kann dann z.B. auch vom Smartphone aus oder von einem andern PC aus darauf zugreifen:



Probieren wir doch **OneDrive** gleich am Smartphone aus:







Wir sehen nun nach dem Anmelden (registriert sind wir ja) unsere hochgeladenen Bilder/Dokumente – können sie herunterladen, weiterleiten per Mail oder SMS usw.

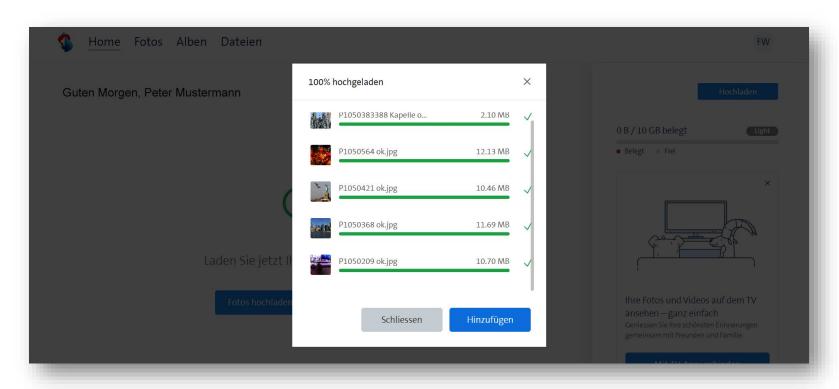
Ein Blick auf myCloud von Swisscom:





Registrieren und loslegen!

Die Daten sind in der Schweiz gelagert – nicht irgendwo im Ausland!

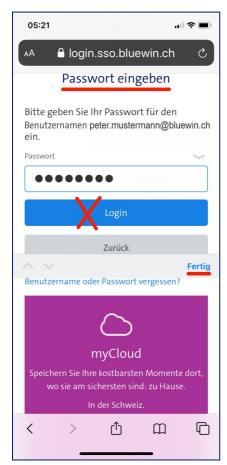




Probieren wir doch <u>myCloud</u> auch gleich am Smartphone aus – es funktioniert!









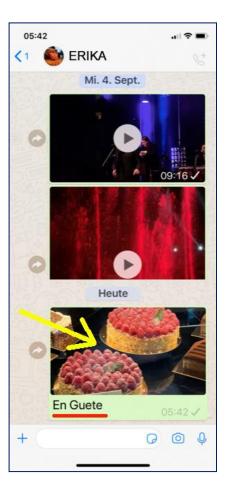
Wir sehen nach dem Anmelden unsere Bilder und Dokumente – können z.B. das Tortenbild hinzufügen, herunterunterladen, weiterleiten per Mail oder SMS usw.

Das Foto mit der Torte ist nun auch vorhanden – wir speichern es ab auf's Smartphone und versenden es per WhatsApp:





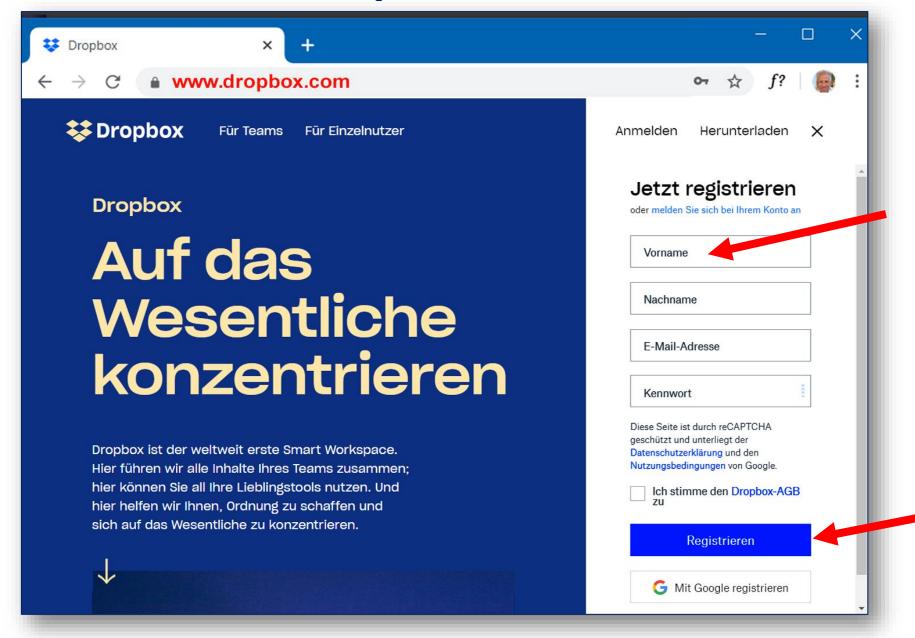




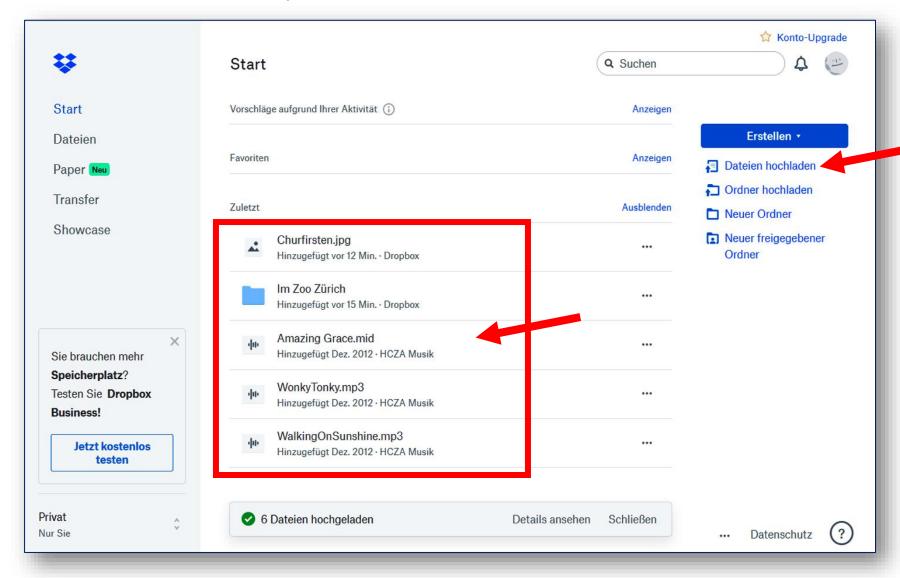
Das Foto mit der Torte ist per WhatsApp bei der Erika angekommen!



Ein Blick auf dropbox.com:



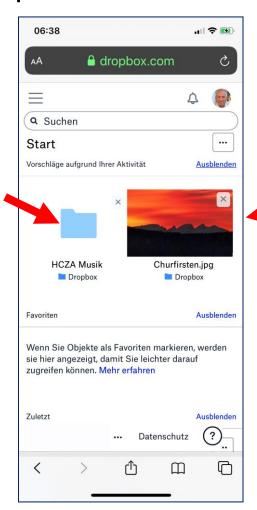
Wie bei andern Anbietern können wir auch hier Dokumente vom PC aus hochladen (ganze Ordner, einzelne Fotos, Musikdateien usw):



Probieren wir auch **Dropbox** am Smartphone aus:

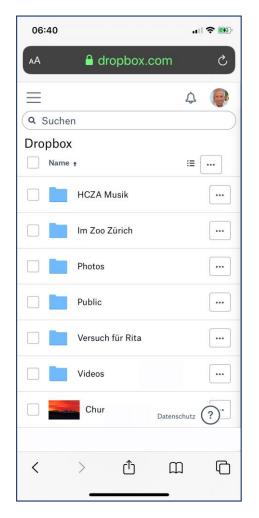




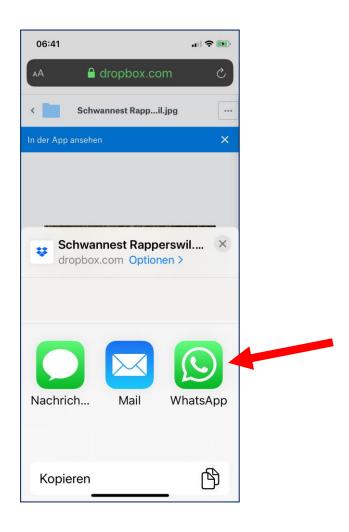


Wir sehen auch hier nach dem Anmelden unsere hochgeladenen Dokumente:

Alle Dateien werden angezeigt:







Weiterleiten per SMS, WhatsApp, Mail usw. klappt auch – natürlich mit den kleinen Tasten etwas mühsamer als am grossen Computer...

Brauchen wir überhaupt die Cloud / die Wolke?

- Diese Frage muss sich jede und jeder selber stellen.
- Dürfen meine Daten dort verloren gehen?
- Gibt es noch andere Lösungen?
- Was kostet mich das?
- Was passiert mit den Daten im Todesfall?
- Was für Sicherheiten habe ich in der Cloud?
- Wo liegen meine Clouds-Speicher? (In der Schweiz, in Amerika?)

Cloud-Tipp aus der Praxis:

Wichtige Reisedokumente online speichern

Geschäftlich brauchen wir Senioren die Cloud wohl eher selten. Aber wer z.B. auf eine grössere Reise geht, sollte seine Reisedokumente online in der Cloud speichern. Alle wichtigen Dokumente sind so immer abrufbereit gespeichert – das erspart im Ernstfall Stress und Ärger!

Das können z.B. sein: Flugtickets, CH-Pass, ID, Führerschein, evtl. internationaler Führerschein, Hotel-Reservationen, Brevet-Karte, Bootsführerschein, Passfoto, Sperrnummer für Bankkarten, Haftpflichtversicherung, Tauchbrevet, Adressen der Angehörigen, Krankenkassen-Nachweis, Botschaftsadressen usw.

Auch beruhigend: Auf einer Reise unterwegs am Abend die Fotos jeweils im Hotel gleich hochladen in die Cloud: bei Verlust oder Diebstahl der Kamera sind wenigstens noch die Bilder vorhanden!

